

werden, an denen insbesondere Konstrukteure, Projektanten, Technologen, Formgestalter und weitere ingenieurtechnische Kader tätig sind. Damit sind in der Industrie und im Bauwesen bei der technischen Vorbereitung der Produktion und Fertigungssteuerung Produktivitätssteigerungen bis zu 500 Prozent zu erzielen.

Es sind Entwicklungs- und Überleitungszeiten neuer Erzeugnisse weiter zu verkürzen, die Material- und Energieökonomie durch optimierte Konstruktionen zu verbessern, die Flexibilität der Fertigung den Forderungen des Marktes anzupassen und die Auslastung der Grundfonds zu intensivieren.

Zur Beschleunigung des Tempos beim Aufbau von CAD/CAM-Lösungen ist die vorhandene Rechentechnik voll einzubeziehen und durch den Einsatz der erforderlichen peripheren Geräte im Zeitraum 1986 bis 1987 zu modernisieren. Als Voraussetzung dazu ist ein spürbarer Leistungszuwachs bei der Bereitstellung von Mikrorechnern, grafischer Bildschirmtechnik, moderner Druck- und Zeichentechnik sowie von Digitalisierungsgeräten zu sichern. Gleichzeitig ist die dafür notwendige standardisierte Basissoftware und vielfach nutzbare Anwendersoftware durch die verantwortlichen Kombinate und Anwenderkollektive bereitzustellen.

Die moderne Rechentechnik ist im Zeitraum 1986 bis 1990 für Forschung und Entwicklung sowie die Produktionsvorbereitung und -Steuerung in den Kombinat, für die Qualifizierung der Leitung, Planung und Bilanzierung auf allen Ebenen, für die weitere Rationalisierung der Arbeit im Verkehrswesen, im Handel, in den Banken und Versicherungen und weiteren Bereichen sowie für die Ausbildung der Studenten, Lehrlinge und Schüler einzusetzen. Zur Durchsetzung der komplexen Automatisierung sind im Zeitraum bis 1990 160000—170 000 Büro- und Personalcomputer, 1 900—1 950 Kleindatenverarbeitungsanlagen sowie 660—670 EDV-Anlagen zu produzieren. Es sind hochleistungsfähige Ingenieurarbeitsstationen auf der Basis von Rechnern mit hoher Verarbeitungsbreite zu schaffen, eine leistungsfähige Speichertechnik zu entwickeln und grafische Ein- und Ausgabegeräte zur Verfügung zu stellen.

Dazu ist die Zusammenarbeit mit der UdSSR zu intensivieren. Der etappenweise Aufbau des automatisierten Datennetzes ist durch Schaffung der erforderlichen geräte- und programmtechnischen Mittel zu sichern. Es sind Voraussetzungen für die Kommunikationsformen Bürofernschreiben, Bildschirmtext und Femkopieren zu erarbeiten und einzuführen.

Ein bestimmendes Merkmal in der Veränderung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft im Zeitraum 1986 bis 1990 ist die breite Entwicklung und Anwendung der Automatisierungstechnik.

Mit ihr müssen die Mikroelektronik, Robotertechnik, Computertechnik und Informatik vereint und in allen Bereichen der Volkswirtschaft immer stärker wirksam gemacht werden. Der Prozeß der komplexen Automatisierung ist neben dem umfassenden Einsatz in der Großserien- und Massenfertigung zunehmend auf die Bereiche der Klein-